

KULTURRADIO AM NACHMITTAG

08.12. 15:05 bis 18:00 Uhr



Am Mikrophon:

Zu Gast: Der **Schauspieler Peter Bause** über seine Autobiographie "Man stirbt doch nicht im ersten Akt"

15:10 Rätsel

von Elisabeth Koeppel

15:45 Kulturkalender

"Fireworks Wednesday" (2006)

Film von Asghar Farhadi (Iran) - Originalversion mit englischen Untertiteln

Ort: Kino Arsenal

Potsdamer Straße 2

10785 Berlin - Tiergarten

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 6,50 €, erm. 5,-- €

Amuse-Gueules Neuer Musik: "Merke dir den Flug. Der Vogel ist sterblich"

Vorstellung des iranischen Komponisten Ali Gorji - mit dem Ensemble Ilfür
Gegenwartsmusik work in progress

Ort: Radialsystem V

Holzmarktstraße 33

10243 Berlin - Friedrichshain

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 14,-- €, erm. 11,-- €

16:10 Zu Gast

Der Schauspieler Peter Bause,

Der Schauspieler Peter Bause ist im Berliner Theaterleben seit Jahrzehnten ein Begriff. Bis zum Jahr 1993 gehörte er zum Berliner Ensemble. Dort war er u.a. Brechts Galy Gay in "Mann ist Mann" und der "Azdak" im "Kaukasischen Kreidekreis". Mit seinem gefeierten Solostück "Der Kontrabass" von Patrick Süskind geht der 1941 in Gotha geborene Schauspieler bis heute auf Tournee... Nun hat Peter Bause - der am 15. Dezember 70 Jahre alt wird - seine Autobiografie geschrieben!

"Man stirbt doch nicht im dritten Akt"

Autobiographie von Peter Bause

286 Seiten, Verlag Das Neue Berlin, 17,95 Euro

16:45 Kultur aktuell

"Irgendwo auf der Welt" - Dagmar Manzel singt Lieder von Werner Richard Heymann.

Eine Dokumentation im rbb-Fernsehen

In seinem neusten Film begleitet Enrique Sánchez Lansch die Schauspielerin Dagmar Manzel auf ihrer musikalischen Entdeckungsreise auf den Spuren des Filmkomponisten Werner Richard Heymann. Zusammen mit dem Pianisten Tal Balshai und weiteren Musikern interpretiert Dagmar Manzel unvergessliche Melodien wie „Ein Freund, ein guter Freund“, „Das gibt’s nur einmal, das kommt nicht wieder“ oder „Irgendwo auf der Welt gibt’s ein kleines bisschen Glück“ in neuen Arrangements mit ungewohnten Klängen.

Beide entdecken auch Raritäten aus dem Schaffen Heymanns, der nicht nur für Lilian Harvey, Greta Garbo und Hildegard Knef komponierte, sondern Rilke vertonte, fürs Kabarett und die Operettenbühne schrieb.

Gespräch mit dem Regisseur Enrique Sanchez Lansch

"Irgendwo auf der Welt"

Dagmar Manzel entdeckt Werner Richard Heymann

Sonntag, 11.12.2011, 23.00 Uhr - rbb-Fernsehen

Konzert am Dienstag, 13.12.2011, 20.00 Uhr

"Irgendwo auf der Welt. Dagmar Manzel singt Lieder von

Werner Richard Heymann

mit Tal Balshai (Klavier/Akkordeon), Knut Weber (Cello), Özgür

Ersoy (Duduk/Baglama) und Robert Gallinowski

Karten unter 030 / 284 08 155

Berliner Ensemble, Bertolt-Brecht-Platz 1, Berlin-Mitte

17:00 Politik aktuell

17:10 Kultur aktuell

"Oxygen" - ein Theaterstück zur Entdeckung des Sauerstoffs, aufgeführt an der TU Berlin

Mitwirkende u.a.: Prof. Roald Hoffmann, Nobelpreisträger für Chemie, und Prof. Carl Djerassi, Miterfinder der "Pille"

Beitrag von Andrea Handels

Das Theaterstück „Oxygen“, wurde vom Chemie-Nobelpreisträger Roald Hoffmann und dem Erfinder der Antibabypille Carl Djerassi geschrieben. Beide Autoren werden anwesend sein. Beim anschließenden Empfang kann man mit ihnen, der Regisseurin und den Schauspielern ins Gespräch kommen.

Sie binden grundsätzliche Fragen aus der akademischen Welt in die Geschichte über die Entdeckung des Sauerstoffs ein: Was ist eine Entdeckung? Wurde Wissenschaft jemals um ihrer selbst willen betrieben?

Zeit: Freitag, 9. Dezember 2011, 17 Uhr

Ort: TU Berlin, Hauptgebäude, Audimax, Straße des 17. Juni 135

17:45 Der Tag

Streit um das Andenken an Erwin Strittmatter / Kulturradio-Hörerstreit

Einstand von Murray Peraiha als Pianist in Residence bei den Berliner Philharmonikern / Andreas Göbel

Die Autobiographie von Peter Bause / Gespräch mit Peter Bause

Die nächsten Sendungen

Die vergangenen Sendungen

Mehr Informationen zur Sendung